

# Georg Heinrich Gottlieb Jahr Alphabetisches Repertorium der Hautsymptome

## Leseprobe

[Alphabetisches Repertorium der Hautsymptome](#)

von [Georg Heinrich Gottlieb Jahr](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b2409>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH  
Blumenplatz 2  
D-79400 Kandern  
Tel. +49 7626 9749 700  
Fax +49 7626 9749 709  
Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)  
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen  
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



## **Alphabetische Übersicht der verschiedenen pathologischen Benennungen der wichtigsten Hautkrankheiten, nebst Angabe ihrer Synonyme und Hinweisungen auf entsprechende Heilmittel**

Achor, s. Tinea.

Acne, Hautfinne, Finnenausschläge. Pustulöse Ausschlagsform, mit mehr oder weniger entzündeten Blüthen, die gewöhnlich nur sehr langsam in Eiterung übergehen, und oft während ihres ganzen Verlaufs das Ansehn fester Knoten behalten. Verschiedene Arten sind:

Acne disseminata, zerstreute Hautfinne. Zahlreiche Pusteln, besonders an Stirn, Wangen und Schultern, bald klein und mit Abschuppung endend, (absondernd (Ars. *Bell.* Calc. *Carb-veg.* Hep. Lach. *Led.* Natr. Natr-m. *N-vom.* Nitr-ac. *N-jugl.* Phos-ac. Puls. Sabin. Selen. *Sulph.*

Acne punctata, schwarze Schweisslöcher, Gesichtsfenne. Schwarze Punkte von dem Schmutze gebildet, der sich mit der talgartigen Absonderung vermischt. Entsprechende Mittel: *Bell.* Hep. Natr. Natr-m. *Nitr-ac.* Sabin. Selen. *Sulph.*

Acne sebacea Biett, Mitesser, *Comedones*. Nichts anderes, als die vorige Art, nur mit dem Unterschiede, dass die talgartige Absonderung der Hautdrüsen nicht schwarz, sondern gelb erscheint. Entsprechende Mittel, s. d. vorigen, und den Art. Mitesser im Repertorium.

Acne rosacea, Kupferausschlag, Gesichtskupfer. Kupferrothe Färbung der Haut, des Gesichtes mit kleienartiger Abschuppung und bald grösseren bald kleineren, finnigen Pusteln, die indessen auch ganz fehlen können. Entsprechende Mittel: Ars. Aur-m. Calc. Cann. Canth. Carb-an. Carb-veg. Caust. Cic. Kreos. Lach. Led. Mez. Rhus. Ruta. Sep. Veratr.

Acne menti, s. Mentagra.

Adernetze, *Telangiectasis*, s. das Wort im Repertorium.

Albinismus, Albino, die milchweisse Hautfarbe der Kackerlacken, von *Biett* zu den *Maculis* gerechnet.

Alopecia, s. Haarausfallen im Repertorium.

Anthrax, s. *Furunculus malignus*

Aussatz, s. *Lepra*.

Bäckerkrätze, s. *Impetigo figurata*.

Balgeschwulst, s. d. Wort im Repertorium.

Bläschen-Ausschläge, *Vesiculae*. Kleine, mit seröser, durchsichtiger Flüssigkeit gefüllte, bald farblose, bald rothe Erhebungen, die endlich entweder vertrocknen, oder sich abschuppen, oder in Excoriationen und kleine dünne Schorfe übergehen. Für ihre einzelnen Arten, s. *Miliaria*, *Varicellae*, *Eczema*, *Herpes*, *Scabies*, u. vergl. im Repertorium: Blüten.

Bläschenflechte, s. *Herpes phlyctenoides*.

Blattern, s. *Variolae* und *Varioloides*.

Blutflecke, s. *Petechiae*, *Purpura*.

Blutschwäre, s. *Furunculi*.

Bullae, Blasen Ausschläge. Gleicher anatomischer Charakter, wie bei den vorigen, nur grössere Erhöhungen. S. *Pemphigus* und *Rhyphia*.

Carcinoma, s. Krebs und Krebsartiges im Repertorium.

Crusta lactea, Milchschorfe, Milchgrind, s. *Impetigo larvalis*.

Crusta serpigiosa. Grünlich gelbe, scharfe Flüssigkeit ab-

sondernde Borke, aus heftig juckenden, einzeln stehenden, rothhofigen Bläschen entstehend, um das Ohr beginnend, und sich von da über Gesicht, Hals und Rumpf, ja zuweilen bis zu den Extremitäten verbreitend, auch wohl die Augen mit ergreifend. Ob krätzartiger Natur oder selbständig, ist zweifelhaft, doch gewiss nicht syphilitisch, weil kein Syphiloid das heftige Jucken hat. Entsprechende Mittel: *Ars. Baryt. Calc. Cic. Graph. Lyc. Merc. Rhus. Sassap. Sülph.*

Dermatophyta et Dermatozoa Hebra. s. Tinea, Pilyriasis, Scabies, Phthiriasis.

Eczema, Hitzblattern, *Herpes. squamosus madidans Albert.* Sehr kleine zusammengehäufte Bläschen, auf mehr oder weniger rothem Grunde, später sich oft erneuernde Schuppen bildend, mit Wundheit der Haut und anfänglicher starker Jauche-Absonderung. - Entsprechende Mittel im Allgemeinen: *Acon. Ars. Aur. Bell. Carb-veg. Clem. Con. Dulc. Merc. N-jugl. Petr. Phosph. Rhus. Sulph. Zinc.*

Eczema capitis, s. Tinea amiantacea.

Eczema chronicum. Langwierige, neberlose Form des Eczema. - Entsprechende Mittel: *Clem. Dulc. Merc. Petr. Phosph. Sulph.*

Eczema sebrile. Acute Form des einfachen Eczema. - Mittel: *Acon. Bell. Dulc. Petr. Phosph.*

Eczema impetiginoides. Sehr entzündete Bläschen, fast wie die Pusteln des Impetigo, und mit ähnlichen gelben, weichen Schorfen. - Entsprechende Mittel: *Carb-veg. Con. Rhus. Zinc.*

Eczema mercuriale. Durch Quecksilbermissbrauch erzeugtes, rothes Eczema. - Entsprechende Mittel: *Acon. Bell. Chin. Dig. Hep. Sulph.*

Eczema rubrum. Hitzbläschen aus sehr rothem, heftig entzündetem Grunde, mit fast rothlaufartiger Geschwulst

der ergriffenen Theile und späterem gelben, mehr oder weniger nässenden Schuppengrind. - Entsprechende Mittel: *Ars. Aur. Dulc. Merc. Phosph. Sulph.*

Eczema solare, eigentliche Hitzblattern, Sonnenbrand. Auf unbedeckten Theilen, die längere Zeit den Strahlen der Sommerhitze ausgesetzt gewesen. - Entsprechende Mittel: *Acon. Bell. Camph. Clem. Hyos.*

Ecthyma, Eiterflechte, Pustelflechte. Eine, ja nicht mit der blasigen *Rupia* zu verwechselnde pustulöse Ausschlagsform, mit dunkelgrünen, bräunlichen Schorfen, aus rothen, wenig zahlreichen Eiterpusteln entstanden und beim Abfallen dunkle Flecke oder selbst Narben hinterlassend. - Entsprechende Mittel: *Ars. Borax. Cham. Merc. Rhus. Staph. Sulph.*

Ecthyma Bateman, s. d. Obige. Ecthyma Plumbe, s.

*Rupia*. Ecthyma Schoenlein, s. *Rupia*. Eiterflechte, s.

Ecthyma. Elephantiasis, Elefantenfuss. Eine Form des Aussatzes,

s. *Lepra*. Elephantiasis alba: Leuke Graeconum, weisser Aussatz, s.

*Lepra alba*

Elephantiasis Arabum. Aussatzform, in der die Gelenke dick, unförmlich und unempfindlich werden, s. *Lepra elephantina*.

Elephantiasis Graecorum. *Lepra nodosa*. Aussatzform, bei der die Epidermis mit der unter ihr liegenden Fetthaut in Knoten und Knollen übergeht, und zu allen Verrichtungen untauglich wird, s. *Lepra tuberculosa*.

Ephelides. Sommersprossen. - Entsprechende Mittel, s. Sommersprossen im Repertorium.

Ephelides hepaticae, Leberflecke. - Mittel, s. Leberflecke im Repertorium.

- Erdbeerpocken, s. *Framboesia*.
- Erysipelas, Rothlauf, s. Rothlauf im Repertorium.
- Erythema, kalte Hautröthe. Nur beachtenswerth, wenn mit Wundheit verbunden, s. *Intertrigo*.
- Exanthemata, s. Erysipelas, Intertrigo, Morbilli, Scarlatina, Rubeolae, Urticaria. - Einige rechnen auch die Blattern und die Scheinpocken, noch Andere alle acuten Hautausschläge zu den Exanthemen, und nicht Wenige führen unter diesem Namen sogar das ganze Heer der verschiedenen Ausschlagsformen auf. - *Batemann* und *Biell* rechnen nur die oben angegebenen Formen zu den Exanthemen, diesen Namen allein den rothfleckigen Ausschlägen vindicirend. *Hebra* schränkt diese Benennung noch mehr ein, und rechnet *Erythema*, *Roseola* und *Urticaria* zu seinen Hyperämien, und *Morbilli*, *Scarlatina*, *Variola*, *Varicellae* und *Vaccina* zu seinen Exsudationen.
- Exsudationes Hebra, Ausschwitzungen. - s. *Exanthemata*, *Morbilli*, *Scarlatina*, *Variola*, *Variolosis*, *Varicella*, *Erythema*, *Rubeolae*, *Urticaria*. *Lichen urticatus*. *Perniones*. *Erysipelas*, *Furunculus*, *Herpes Hebra*, *Pemphigus*, *Zona*. *Pityriasis*, *Psoriasis*, *Lichen*. *Acne*, *Mentagra*, *Lypus*, *Pru-rigo*, *Scabies*, *Eczema*, *Pemphigus*, *Impetigo*.
- Flinnenausschläge, Hautfinne, s. *Acne*.
- Fischschuppen-Ausschlag, s. *Ichthyosis*.
- Flechtenausschläge, s. *Ecthyma*, *Impetigo*, *Herpes*, *Pityriasis*, *Psoriasis*, *Lichen*, *Strofulus*, *Crusta serpigiosa*.
- Fleckenausschläge, s. *Ephelides*, *Purpura*, *Maculae*, *Naevi*, *Petechiae*, *Rubeolae*, *Morbilli*. *Morbus maculosus*, *Scarlatina*, *Syphiloides*. *Pityriasis*.
- Framboesia, Leprasungifera, Lues indica, Rubula, Himbeerpocken, Indianische Pocken, Beer schwamm. - Eine fungöse Ausschlagsform, aus anfänglichen, meist in Gesicht, Leisten, Achselgruben und um den After aufschies-

senden Pusteln entstehend, die sich später mit mehr oder weniger dicken Schorfen bedecken, nach deren Abfallen fungöse, mehr oder weniger geröthete Geschwüre zurückbleiden, deren blumenkohllartiges oder himbeerförmiges Ansehen verbunden mit den dabei häufig stattfindenden Knochenleiden und den zurückbleibenden pockenartigen Narben mehrere Autoren dazu gebracht hat, diese Ausschlagsform den syphilitischen beizuzählen. Dass die *Framboesia* ansteckend ist, unterliegt keinem Zweifel; allein gerade durch Beischlaf pflanzt sie sich am seltensten und selbst dann nie durch die Geschlechtstheile fort. - Entsprechende Mittel?

*Framboesia sycotica*, *Sycosis indica*, Paws, eiternde Himbeerpocken. - Meist an Gesicht, Hals, Brust und Gliedern, weniger an den Geschlechtstheilen erscheinend, mit grossen, mehr oder weniger rothen Pusteln, die einen dicken, zähen, weissen Eiter ergiessen und in deren Umgebung die Haare gern weiss werden. - Entsprechende Mittel?

*Framboesia thymotica*, *Thymosis indica*, Pians, Meist zuerst an den Zeugungstheilen in Gestalt kleiner Knötchen erscheinend, die beim Aufbrechen nur gelbliches Wasser, aber keinen Eiter geben, auch die Haare im Umkreise nicht erbleichen machen. - Entsprechende Mittel?

*Framboesia scolica*, *Lues scotica*, Siwwens. Schottische Schwammpocken. -- Weissliche, blutende Schwammauswüchse im Munde und den Mundwinkeln, aus kleinen, erhabenen, weissen Flecken entstanden und später zu dunkelbraunen Schorfen vertrocknend, oder in schmerzhaft, oft weit umsichfressende und schnell die Theile zerstörende Geschwüre übergehend. - Entsprechende Mittel?

Fressblasen, s. *Rupia*.



Georg Heinrich Gottlieb Jahr

## [Alphabetisches Repertorium der Hautsymptome](#)

414 Seiten, kart.  
erschienen 1999



Mehr Homöopathie Bücher auf [www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)